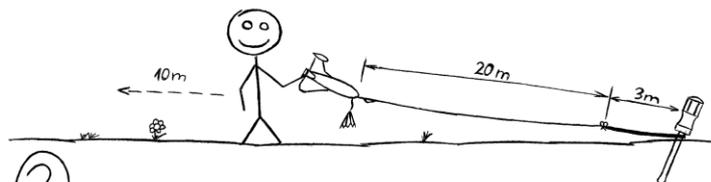
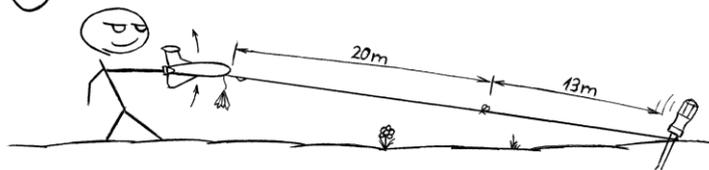


Bedienungsanleitung Bungee Set

①



②



Das Bungee Set wird an der Öse des Naturlatexschlauches mit einem Erdhaken befestigt, der im Winkel von etwa 20° bis 35° ca. 15 cm weit in festen Untergrund gesteckt wird. Der korrekte und feste Sitz des Erdhakens muss nach jedem Start überprüft werden.

- ① Das Flugzeug wird am Bungeehaken eingehängt und das System wird durch Dehnung des Naturlatexschlauches um ca. 10 m vorgespannt (Spannkraft ca. 35 Newton). Im gespannten Zustand beträgt jetzt der Abstand zum Erdhaken etwa 33 Meter. Bei Wind muss das Flugzeug gegen den Wind gestartet werden. **Kürze das Bungeeset nicht, da sonst der Bungeestart schwierig wird.**
- ② Zum Start muss das Flugzeug am Flugzeugrumpf (beim Purrz.75 am Rumpf an der Aufdickung für den Motorspant) mit den Flügeln horizontal in normaler Fluglage gehalten werden. Jetzt wird das Flugzeug auf- und abgeschwungen (ca. 50 cm nach oben und 50 cm nach unten) und in einer Aufschwungphase losgelassen. Nach dem Ausklinken kann direkt der Motor zugeschaltet werden und der Fluggenuss kann beginnen (im Video auf www.flypurrz.de sind einige Beispielstarts zu sehen).

Das Bungee Set wurde getestet für Modelle bis 700 g. Das Set besteht aus:

- 1 Bungeehaken, 1,5 mm Stahldraht
- 1 Stück Schrumpfschlauch
- 1 Startseil, 20 m
- 1 Naturlatexschlauch schwarz, 3 m (Außendurchmesser 6 mm, Innendurchmesser 3 mm)
- 1 Flatterband
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Transporttüte **!Achtung Erstickungsgefahr! Kein Kinderspielzeug! Bewahren Sie Plastikbeutel außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit Sie keine Erstickungsgefahr darstellen!**

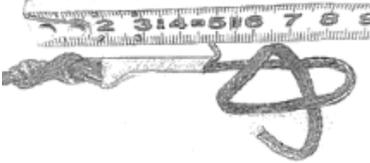
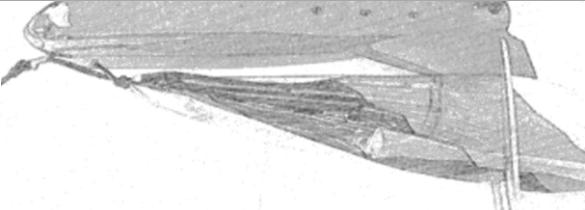
1. Verbindung des 20 m langen Startseils mit dem Bungeehaken mittels "Clinchknoten"

<p>Ende des Startseils von oben durch den Bungeehaken führen, ca. 30 cm "überstehen" lassen</p>	<p>Ende des Startseils 5 mal um das Startseil schlaufen</p>
<p>Ende des Startseils von oben durch die erste Seilöse und von unten durch die dadurch entstandene Seilöse schlaufen</p>	<p>Durch ziehen am Seilende und gleichzeitigem Zusammenschieben der Schlaufen das Seil festziehen</p>

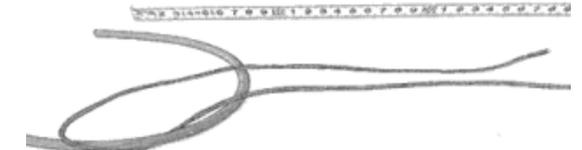
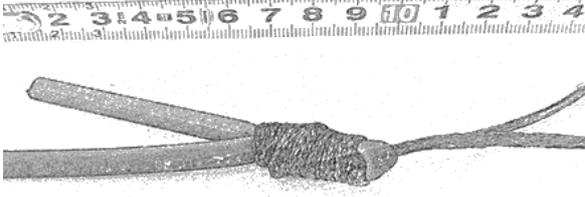
2. Ummantelung des Startseils am Bungeehaken

	<p>Mit Schrumpfschlauch das Startseilende am Bungeehaken fixieren. Dadurch wird im Zusammenspiel mit dem Flutterband eine Verkeilung des Bungeehakens nach dem Start verhindert</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

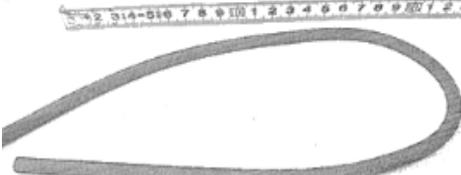
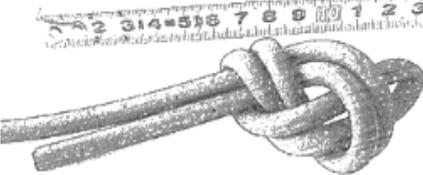
3. Anbringung des Flutterbandes am Ende des Startseils beim Hochstarthaken mittels "Henkersknoten"

		
<p>Am Ende des Startseil eine Öse formen und über das Seil und unter der Öse entlangführen</p>	<p>3 mal um die Öse schlaufen und das kurze Ende durch die dabei entstandene untere Öse führen</p>	<p>Knoten am kurzen Ende zuziehen und verbliebene Öse öffnen</p>
		
<p>Flutterband durch die Öse führen bis die Öse in der Mitte des Flutterbandes sitzt, Öse zuziehen</p>	<p>Bungeehaken probeweise in den Rumpf einhaken. Das Flutterband auf Zug nach hinten legen, mit einer Schere kürzen bis das Flutterband einen Abstand von ca. 5 cm vom Propellerkreis hat</p>	

4. Verbindung des anderen Endes des Startseils mit dem Naturlatexschlauch mittels "Albrightknoten"

	
<p>Mit dem Ende des Naturlatexschlauches ein "U" formen. Das Ende des Startseiles von ca. 25 cm Restlänge darüber führen und unten wieder heraus führen</p>	<p>Das Ende des Startseils um Naturlatexschlauch "U" und Startseil 10 mal herum wickeln</p>
	
<p>Das Ende des Startseils von unten durch die Öse führen</p>	<p>Am Ende des Startseils ziehen und gleichzeitig die Schlaufen zusammenführen</p>

5. Herstellung einer Öse am anderen Ende des Naturlatexschlauches für den Bodenhaken mittels "Achterknoten" (Schlaufe)

		
<p>Mit dem Ende des Naturlatexschlauches ein "U" formen, ca. 20 cm lang</p>	<p>Das "U" zu einer Öse formen, um den Schlauch herum wickeln und von oben durch die Öse führen</p>	<p>An der Öse den Knoten zuziehen</p>